

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 25.06.2016

# Torgelows Denksportler haben noch ein großes Ziel

Von Norbert Bauer

**Torgelows Schachspieler biegen auf die Zielgeraden einer erfolgreichen Saison. Nach Abschluss der Punktspiele haben die Männermannschaften ihre Saisonziele erreicht.**

**TORGELOW.** Die erste Mannschaft des SAV Torgelow hat mit einem Kraftakt in den letzten Runden den siebten Platz in der Schach-Verbandsliga verteidigt. Die Niederlagen gegen Eintracht Neubrandenburg und SF Schwerin IV brachte das SAV-Team zwischenzeitlich in große Abstiegsgefahr. Florian Schmekel war mit sechs Punkten aus den neun Runden erfolgreichster Einzelspieler. Die Reserve kehrt nach zwei Jahren wieder in die Landesliga zurück. In der Bezirksliga, Staffel Ost gelang den Spielern um Mannschaftsleiter Paul Schmidt ein Durchmarsch. Neunmal gingen sie an den Start und neunmal gewannen die Torgelower. Herausragende Ergebnisse erreichten Felix Schmekel (8 Punkte/9 Partien), Timo Greinert (7,5/8) und Alex Bollnow (6/7). Der SAV kann auch in der kommenden Saison wieder mit zwei Mannschaften in der Bezirksliga starten.



Der SAV Torgelow mit Steffen Bigalke, Jules Beck, Theo und Egon Wolfgramm gewann die Bezirksklasse Südost.

FOTO: ECKHARD WOLFGRAMM

Die dritte SAV-Mannschaft schaffte mit 10:8 Punkten eine positive Punktbilanz und wurde am Ende Fünfter. Die vierte und fünfte Mannschaft haben das Projekt Aufstieg in der Bezirksklasse Südost erfolgreich gemeistert. Um Mannschaftsleiter Steffen Bigalke hat sich der Nachwuchs beweisen können. Ungeschlagen strebt das Team in eine neue sportliche Herausforderung an.

Den Saisonschlussputz leitet die U16-Mannschaft am Wochenende ein. In der zweiten Finalrunde empfängt das SAV-Team Makabi Rostock, SF Schwerin, SG Güstrow/Teterow und Eintracht Neubrandenburg. „Unsere U16er haben eine tolle Saison gespielt. Schon in der ersten Finalrunde schafften wir gegen die SF Schwerin II einen Sieg und konnten unsere Ambitionen auf den dritten Platz hinter Rostock und Schwerin untermauern. Im letzten Spiel gegen Güstrow/Teterow wird es aller Voraussicht nach zum Finale um die Bronzemedaille kommen“, so die Einschätzung von Trainer Steffen Bigalke. Die Mannschaft ist in der Saison über sich hinausgewachsen. Großen Anteil daran haben die Brüder Theo und Egon Wolfgramm, Jules Beck und Lea Maßloch.

Die U20-Mannschaft beschließt dann Mitte Juli mit den Relegationsspielen zur Jugendbundesliga die Saison. Der Verein ist auf dieses Finale sehr fokussiert. Die gerade beendete Saison war für die U20-Spieler eine wichtige sportliche Erfahrung, an der jeder Einzelne aber auch die Mannschaft gewachsen ist. Ziel ist es, in der nächsten Saison wieder in der Bundesliga an den Start zu gehen. Aller Voraussicht nach werden Eintracht Neubrandenburg, Makabi Rostock und die SG Güstrow/Teterow an den Relegationsspielen in Torgelow teilnehmen.